

Piraten, Narren und Easy Listening

Herzlich willkommen am neuen Sendepunkt des Norddeutschen Rundfink! Von heute an finden Radiofreunde immer sonnabends auf dieser Seite das aktuelle Hörfunkprogramm und zugleich Empfehlungen für die Radioperlen der kommenden Woche. Wie Sie es gewohnt sind, begleitet der Rundfink auch weiterhin kritisch die Radioszene.

Eine Perle im Radioprogramm ist die Mediensendung **„Breitband“, Deutschlandradio Kultur, heute, 14.05 Uhr.** Eine weitere versteckt sich im Abendprogramm: **„World: Wide“, WDR Funkhaus Europa, heute, 22 Uhr.** Moderator ist Gilles Peterson, der seine Radiokarriere mit einem eigenen Piratensender im Garten-



NORD
DEUTSCHER
RUND FINK
DIE RADIOWOCHE
VON GÜNTHER FINK

haus seiner Eltern begann. Von 15 Radiostationen wird seine Sendung weltweit ausgestrahlt. Zu Recht, denn inzwischen kann man ihn als einen der Botschafter für jazzige und progressive Klänge im Radio bezeichnen.

Machen Sie morgen doch mal den Sonntag zum Radiotag, zum Beispiel mit **„Hits und Comedy“, ffn, Sonntag, 15 Uhr.** Eine Show mit intelligentem Witz, dem Kulthit der Woche und Informationen aus der Welt des Sports. Perfekt zum Ausspannen. Dazu eignet sich ebenso **„NDR Easy Sounds“, NDR 2, Sonntag, 21 Uhr,** mit Pop- oder Rockballaden, Smooth-Jazz, Wave und New Age. Der richtige Sound zum Relaxen.

Kennen Sie Jim Sampson? Gelegenheit dazu, diesen „Radioverrückten“ kennen zu lernen, haben Sie jeden Montag mit seiner Sendung **„Nightlife“, BR 3, Montag, 18. Mai, 22 Uhr.** Sampson stellt Livemitschnitte, Classic Rock, XXL-Songs und Songs unplugged vor.

Ebenfalls Qualitätsradio entsteht quasi direkt vor der Haustür: Die Sendung **„Unser Thema“, NDR 1 Niedersachsen, Donnerstag, 21. Mai, 20.05 Uhr,** liefert eine Stunde lang Hintergrundinformationen aus den Bereichen Landespolitik, Wirtschaft, Soziales, Natur und Umwelt. Diskutiert wird mit den Gästen im Studio natürlich auch über aktuelle niedersächsische Themen. Ein Beleg dafür, dass Talkshows im Radio weitaus spannender als die im Fernsehen sind. Hören Sie doch mal rein.

Wir treffen uns hier wieder, an dieser Stelle, heute in einer Woche. Bis dahin viel Spaß mit Ihrem Radiol!

Die Nadel im Heuhaufen

Fernsehzuschauer können Sendungen oft nicht dem Sender zuordnen. Das zeigen Umfragen. Bei Dauerbrennern wie „Wer wird Millionär?“ (RTL), „Tatort“ (ARD) oder dem „heute-journal“ (ZDF) liegt die Trefferquote mit fast 90 Prozent noch hoch. Aber bei den meisten Sendungen schaffen es nur ein Drittel der Befragten, den Sender zu einer Sendung korrekt zu nennen. Und wie sieht's in der Radiolandschaft aus? Wüssten Sie sofort, welche Sendung in welchem Radioprogramm auf welchem Sender läuft? Wo zum Beispiel laufen die guten Hörspiele, die man in den Programmübersichten leider immer noch wie die Stecknadel im Heuhaufen suchen muss.

Für Sie gefunden: **„Hinterlassenschaft“, Deutschlandradio Kultur, Sonntag, 6. Dezember, 18.30 Uhr.** In dem Hörspiel geht es um einen Buchautor, der sich auf eine ausgedehnte Reise in die Südsee begibt. Als er dort spurlos verschwindet, macht sich sein Freund auf die Suche



NORD
DEUTSCHER
RUND FINK
DIE RADIOWOCHE
VON GÜNTHER FINK

und rekonstruiert aus seinen Aufzeichnungen und eigenen Recherchen die letzten Wochen des Autors. Spannung garantiert. Noch schwieriger zu finden und zuzuordnen sind die guten Sendungen der kleineren Stationen, wie Hannovers Bürgerradiosender **„LeineHertz 106einhalb“** (zu empfangen über Antenne 106,5 MHz oder über Kabel auf 102,15 MHz) mit **„Weihnachts- und Adventsmusik“, Sonntag, 6. Dezember, 9 bis 19 Uhr.**

Wie heißt die beste Radiosendung, wenn es um das Thema Chanson geht? Und wo ist sie zu hören? Sehen Sie, besser gesagt: hören Sie: **„Rendezvous Chanson“, SR 2, Dienstag, 8. Dezember, 20 Uhr.** Moderator Gerd Heger, auch Monsieur Chanson genannt, blickt mit vielen persönlichen Favoriten auf das Chanson-Jahr zurück.

Und, wissen Sie, wo man die beste Multikultisendung im Radio findet? Das Magazin **„Neo Geo“, WDR – Funkhaus Europa, Donnerstag, 10. Dezember, 0 bis 2 Uhr,** sendet Musikreportagen aus den Weltmetropolen, Interviews mit Akteuren der Weltmusikszene und besonders hörenswert: Livesessions mit Musikern.